Bekanntmachung.

Im Wege der freiwilligen Subhastation soll das zum Nachlasse des verstorbenen Gutsbesitzers **August Hentschel** von Wenzendorf gehörige, im Grundbuche von Wenzendorf, Band I, Seite 121 verzeichnete

2¼ Hufengut Nr. 13 nebst Zubehör

am 12. Mai 1883 Nachmittags 3½ Uhr

an Ort und Stelle im Gasthof „zum deutschen Kaiser" öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Auszüge aus der Gebäude- und Grundsteuer-Mutterrolle und die Verkaufsbedingungen können in unserer Gerichtsschreiberei einge chen werden.

Der Gesammt-Flächeninhalt des Gutes beträgt 64 ha 2 ar 20 qm, der Nutzungswerth 234 M und der Reinertrag 353,79 Thlr.

Mühlberg, den 13. April 1883.

Königliches Amtsgericht.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache des Handelsgärtners **Hermann Stolze** und dessen Ehefrau **Bertha Stolze** geb. Voigt zu Halle a/S.,
Privatkläger,
gegen die Wittwe **Karoline Rechtenbach** geb. Hartung daselbst,
Angeklagte,
wegen Vergehens gegen §§ 185, 186 R. Str. G. B. hat das Kgl. Schöffengericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom 27. Februar 1883 für Recht erkannt:
daß die Angeklagte Wittwe Karoline Rechtenbach geb. Hartung zu Halle a/S. der öffentlichen Beleidigung der Privatkläger schuldig und deshalb mit 20 (zwanzig) Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle 4 (vier) Tagen Gefängniß zu bestrafen, den Beleidigten auch die Befugniß zuzusprechen, die Verurtheilung der Angeklagten binnen 2 Wochen nach Zustellung einer Ausfertigung des rechtskräftigen Urtels durch einmalige Einrückung in der Saale-Zeitung bekannt zu machen.

Verdingung.

Am 22. Mai d. J.

sollen die für den Neubau des Königlichen Seminars hierselbst erforderlichen

1) Glaserarbeiten (Fenster einschl. Holzwerk und Beschlag), veranschlagt auf . . . . . = 10858,94 Mark:
Vormittags 9½ Uhr,
2) Tischlerarbeiten, veranschlagt auf . . . . . = 5787,32 „
Vormittags 10¼ Uhr,
3) Schlosserarbeiten, veranschlagt auf . . . . . = 2465,50 „
Vormittags 11 Uhr

öffentlich verdungen werden.

Gebote nach Procenten unter obigen Kostenanschlagssummen sind portofrei und versiegelt mit der Aufschrift „Angebot für die . . . . . Arbeiten zum Neubau des Seminars" **an das Seminar-Bauburean** zu Delitzsch **zu adressiren** und spätestens zu obigen Terminen daselbst einzureichen.

Anschlagsauszüge und specielle Bedingungen können in dem vorgenannten Bureau eingesehen, oder von dort gegen Einsendung von 1,50 Mark zu 1 und je 1,25 Mark zu 2 und 3 bezogen werden.

Delitzsch, den 30. April 1883. **Die Königliche Bauinspektion.**

Marienbad in Böhmen.

Station der Kaiser Franz Josephs-Bahn, in einem von bewaldeten Bergen umschlossenen, nur gegen Süden offenen Thale, 628 Meter über der Nordsee, völlig geschützte Lage, prachtvolle, meilenlange Oromenadewege durch Gebirgshochwald mit 3 geräumigen Badehäusern zu Mineralwasser-, Moor-, Douche und Gasbädern und 5 Heilquellen; ist der Hauptrepräsentant der kalten, alkalisch-salinischen Heilwässer.

Der **Kreuzbrunnen** und **Ferdinandsbrunnen**, die kräftigsten aller bekannten Glaubersalzwässer, erweisen sich als vorzüglich heilkräftig bei den verschiedensten Erkrankungen der Verdauungsorgane, der Harnorgane, der weiblichen Geschlechtsorgane, für Leiden in den kritischen Jahren, gegen Ernährungsstörungen, als Gicht, Fettsucht, Zuckerharnruhr 2c.

Der **Ambrosiusbrunnen (das an Eisen reichste Mineralwasser Deutschlands)** und der **Carolinenbrunnen** sind heilkräftige reine Eisenwässer.

Die **Waldquelle** bewährt sich bei chronischen Krankheiten der Athmungsorgane. Die **Rudolfsquelle** wirkt besonders heilkräftig bei chronischen Katarrhen der Harnwege 2c. Die **Moorbäder Marienbads** sind die kräftigsten aller bekannten Eisenmoorbäder.

Die Stadt hat elegant eingerichtete Hotels und Logirhäuser, ein Post-, Telegraphen- und Zollamt, ein reichhaltiges Leihcabinet. Täglich dreimal Conzerte der Curcapelle, häufig andere Conzerte, Bälle und Tanzreunionen, täglich Theatervorstellungen. —

Katholische, evangelische und englische Kirche (auch russ. und schwedischer Gottesdienst) und eine Synagoge.

Saisondauer 1. Mai bis letzten September. Jährliche Frequenz 14,000 Personen (die Touristen und Passanten nicht mitgerechnet). Alle fremden Mineralwässer in den Trinkhallen.

Die **Versendung** der Mineralwässer, welche nur in Glasflaschen zu ¾ Liter stattfindet, des Quellensalzes, der daraus bereiteten Pastillen und des Moores besorgt die **Brunnen-Inspektion**, bei welcher, wie in den Niederlagen, Gebrauchsanweisungen gratis zu haben sind.

Bürgermeisteramt — Brunnen-Inspektion
Marienbad.

Niederlage in **Halle** bei Herrn **Helmbold & Co.**

Tapeten

in reichhaltigster Auswahl offerirt billigst
Hermann Bischoff,
große Ulrichstraße 45.

Schönschreib-Unterricht in „15" Stunden.

Anmeldungen werden **täglich** im **Unterrichts-Lokal „Töpferplan 10", am Leipziger Thurm,** entgegengekommen.
H. Fix, Lehrer der Schönschreibkunst aus Berlin.

Ein wirklicher Freund in der Noth!

kann die von Dr. Liebaut, dem langjährigen Chef-Spitalarzt verfaßte Broschüre, „die Regenerationskur" genannt werden, welche nach so kurzer Zeit bereits die 10. Auflage erlebte. Dies mag als ein Beleg dafür gelten, daß die in dieser Broschüre von Dr. Liebaut in gemeinverständlicher Sprache niedergelegten reichen Erfahrungen und ertheilten Rathschläge, w. u. A. auch die in unserer Zeit so ungemein verbreiteten Leiden, wie Schwächezustände, verdorbenes Blut u. s. w. auf naturgemäßem Wege, praktisch und gründlich beseitigt werden können, ohne daß mit der Hebung des einen Leidens sich dafür über kurz oder lang Andere einstellen, schon für viele arme Leidende, die langersehnte Hülfe endlich gebracht haben. Die Broschüre ist à 50 ₰. zu haben in **Halle: M. Petersen's** Buchhdlg., **Weißenfels: Schumann's** Buchhdlg., **Merseburg: Steffenhagen's** Buchhdlg., **Eilenburg: Becker's** Buchhdlg. und in **Torgau: Reichard's** Buchhdlg.

Keine Arznei,

kein Geheimmittel, sondern ein reines Naturproduct ist der aus den Tropen stammende Indische Balsam, welcher nach den Urtheilen competenter Personen, überraschend in seiner Wirkung gegen rheumatische und gichtische Schmerzen ist. Man lese die Annonce in heutiger Nummer.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Schutzpocken-Impfungen in hiesiger Stadt beginnen unter Leitung des Herrn **Dr. med. Risel**

am Mittwoch, den 2. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr

in dem Volksschulgebäude neue Promenade Nr. 13 und werden regelmäßig jeden Mittwoch und Sonnabend zur gedachten Zeit fortgesetzt.

Jeder Impfling ist rein gewaschen und in reiner Wäsche zu gestellen; auch muß derselbe 8 Tage nach erfolgter Impfung — also an dem darauf folgenden Mittwoch oder Sonnabend — in der festgesetzten Stunde zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen und ein Pocken-Impfschein nicht ertheilt werden kann.

Halle a/S., den 26. April 1883.

Der Magistrat.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

In unser Firmenregister ist bei der unter Nr. 1234 eingetragenen Firma:
„C. T. Müller"
Colonne 6 folgender Vermerk:
Die Firma ist erloschen
eingetragen zufolge Verfügung vom 26. April 1883.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Die **Königliche Domäne Kühndorf** im Kreise Schleusingen, von der Stadt Suhl 21 Kilometer und von der Stadt Meiningen 8 Kilometer entfernt, mit einem Areal von 235,253 ha, worunter: 143,195 ha Acker, 43,039 ha Wiesen, 43,155 ha Hütung, 4,745 ha Gärten und 1,119 ha Hof- und Baustelle, soll auf die 18 Jahre von Johannis 1884 bis dahin 1902 meistbietend verpachtet werden.

Das Pachtgelder-Minimum ist auf 4500 M, die Pachtkaution auf 1500 M und der Werth des Vieh- und Wirthschafts-Inventars, mit welchem die Pachtstücke besetzt zu halten sind, auf 30,000 M festgesetzt.

Wer sich beim Bieten betheiligen will, hat sich möglichst vor dem Termine bei dem Lizitations-Kommissarius über den eigenthümlichen Besitz eines disponiblen Vermögens von 50,000 M, sowie über seine landwirthschaftliche und sonstige Qualifikation auszuweisen.

Zu dem auf **Donnerstag den 28. Juni d. J., Vorm. 11 Uhr** in unserem Sitzungszimmer hierselbst anberaumten Bietungstermine laden wir Pachtbewerber mit dem Bemerken ein, daß der Entwurf zum Pachtvertrage und die Lizitationsregeln sowohl in unserer Domänen-Kontrole, als beim Amtsrath Heinrichshofen in Kühndorf, welcher die Besichtigung der Domäne nach vorriger Meldung bei ihm gestatten wird, eingesehen werden können.

Erfurt, den 26. April 1883.

Königliche Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
Hennig.

Nutz- u. Brennholz-Auction

am **Montag den 7. Mai d. J.** Vorm. 9½ Uhr im Gasthofe **„zum Falken" bei Meisdorf.**

Revier Meisdorf, Schlag Langefleck:

3 Eichen 61—73 cm stark,
26 „ 51—60 „ „
324 „ 20—50 „ „
2 Weißbuchen 34—46 cm stark,
16 „ 17—30 „ „
37 Birken 17—31 „ „
6 Ellern 17—30 „ „
160 Eichenzaunpfähle à 3 m lang und 210 à 2,4 m lang,
43 Leisten, 8 Karrenbäume, 150 Birkenleiterbäume,
5 rm Speichenholz, 60 Eichenscheit u. 20 Weißbuchen-**Rundholz.**

Ferner ungefähr Mittags 1 Uhr:
In rm: 12 Rothbuchenscheit, 20 Birkenscheit, 600 Eichenknorren, 30 Ellernknorren, 80 Buchenknüppel, 600 Eichenknüppel u. 9 Ellernknüppel.

Die Hölzer liegen theils oben auf der Ebene unweit der Selkenschicht, theils unmittelbar im Selkethale mit guter Abfuhr. Die **Eichen** sind vorzugsweise platte Stammenden, in großer Zahl für **Stellmacher** geeignet und mit 250 Stück 2—4 m, 85 Stück 4—6 m und 20 Stück 6—8 m lang.

Specielles Verzeichniß der Nutzhölzer ist im „Falken" einzusehen, wird auch gegen 1 M Copialien übersandt.

Bedingungen im Termin. ¼ Anzahlung.

Pansfelde bei Meisdorf a/Harz, den 23. April 1883.

Der Oberförster **Hunnemann.**

Submission.

Für das Königliche Domainenvorwerk **Weidenbach** bei **Querfurt** soll im Wege öffentlicher schriftlicher Submission die Ausführung der **Erd- u. Maurerarbeiten** zu den Neubauten:

1. eines Schafstalles,
2. eines Schäferwohnhauses nebst Stall,
3. zweier Arbeiterwohnhäuser

vergeben werden.

Die Offerten sind mit der Aufschrift Submission auf Erd- und Maurerarbeiten" zu versehen und an den Unterzeichneten bis spätestens zum 10. Mai cr. einzusenden. Zeichnungen u. Kostenanschläge sind daselbst einzusehen.

G. Weidlich, Domainenpächter auf Schloß Querfurt.

Mühlen-Verkauf.

Eine **Mühle** mit 3 Mahlgängen, 3 Walzenstühlen, 2 Reinigungsmaschinen und 5 Graupengängen mit dazu gehörigen Reiß- und Sortir-Maschinen soll, da der gegenwärtige Besitzer sich zur Ruhe setzen will, aus freier Hand verkauft werden. Das Grundstück liegt in schönster Gegend an der Unstrut, unmittelbar an der Chaussee und in nächster Nähe einer Eisenbahnstation.

Geschäftsmüllerei ist flott darin im Gange u. sind die Verkaufsbedingungen außerordentlich günstige, namentlich kann der größte Theil des Kaufpreises bei pünktlicher Zinszahlung auf mindestens 10 Jahre unkündbar auf dem Grundstück stehen bleiben.

Auf portofreie Anfragen bin ich zu jeder Auskunft bereit.

Nordhausen, den 28. April 1883.

Der Königliche Notar
Albert Traeger.

Unter denkbar günstigsten Bedingungen ist ein hochadeliges, großes Besitzthum in Ungarn mit ganz vorzüglichster Lage und Bodenbeschaffenheit freihändig zu verkaufen. Kapitalisten, möglichst Landwirthe, welche über mindestens 3 bis 400,000 M verfügen können, ist Gelegenheit geboten, eine Acquisition zu machen, wie sie lucrativer nicht wieder vorkommen dürfte. Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich gern bereit.

F. H. Schroth,
Wollwäscherei, Wurzen i/S.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in hiesiger Gegend ½ Stunde von **Lützen** gelegenes kleines Bauerngut mit 14 Mrg. Acker nebst sämmtlichem Wirthschafts-Inventar und Vieh ist sofort zu **verkaufen.** Näh. Auskunft ertheilt **R. v. Merkel** in **Lützen.**

Ein seit Jahren bestehendes **Parfümerie-, Seifen- u. Lichte-Geschäft** ist mit **3—4000 Mk.** Anzahlung, Rest kann nach Uebereinkommen zurückgezahlt werden, zu **verkaufen.**
Näh. **Leipzig,** Bayerische Straße 14.

Eine flotte, im Orte einzige
Land-Schmiede
ist mit Werkzeug und Vorräthen nebst dabei befindlicher Ackerwirthschaft für 12,000 Mark krankheitshalber sofort zu verkaufen. Näheres sub **P. S. 28 Haasenstein & Vogler, Dessau.**

Meine im Fürstenthal gelegene Villa ist zu vermiethen event. das ganze Grundstück zu verkaufen.
Halle a/S. Dr. A. Franke.

Schmiede-Verkauf.

Wegen Todesfall beabsichtige ich meine in bestem Gange befindliche **Schmiede** mit **2 Wohnhäusern** und großem Hofraum, an verkehrreichster Straße gelegen, im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres bei **Wwe. M. Kiesewetter, Aschersleben,** Fürstenweg 40c.

Gasthofs-Verkauf oder Verpachtung.

Ein neu erbauter in frequenter Lage belegener Gasthof, in welchem seit vielen Jahren die Gastwirthschaft sehr flott betrieben ist, ist zu **verkaufen** oder zu **verpachten.** Derselbe enthält **21 Fremdenzimmer, große Restaurations- und Gesellschaftszimmer,** es sind **Stallungen für 100 Pferde** und **großer Hofraum mit Garten** vorhanden. Ein großer Theil der Kaufgelder kann stehen bleiben. Näh. Auskunft durch den mit dem Verkaufs- resp. Verpachtungs-Geschäft beauftragten Agent **Fr. Stockmann** in **Zeitz,** Rahnestraße 6.

Eine nachweislich rentable
Bäckerei
in Halle oder Umgegend zu **kaufen** resp. zu **pachten gesucht.** Offerten mit Preis sub **W. g. 22157** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Hypotheken-Capitale

jeden Betrages habe auf solide Unterlage stets zu vergeben an Hand.
Generalagent **Reiche,** Bahnhofstr. 1.

Capital-Gesuch.

3500 Thaler werden auf erste **Hausgrundstückshypothek** zu leihen gesucht. Gefl. Offerten bittet man an **W. Kellermann, Merseburg,** Kreuzstraße 3 einzusenden.

Unterhändler werden verbeten.

Wurzelechte **Theerosen,** gelb und weiß, **Monatsrosen,** blutroth u. rosa, **Remontantrosen** in vielen Farben, sämmtlich in Töpfen, buschig und stark, theils mit Knospen, **Levkoyenpflanzen** nach Farben sortirt, frühe **Kohlradi** und **Salat** empfiehlt
Cavenaerweg 2. **Otto Wolf.**
Bestellungen, welche an meinem Marktstande aufgegeben werden, sind sofort ausführbar.

Achtung!!!

Einen **Dachshund,** einen **gr. Eisschrank** und eine **Drehrolle verkauft billig Fischer,** gr. Ulrichstr. 25.

Ein **Holzschreier** und
ein Staar,
gut sprechend u. pfeifend sind zu verk. **Magdeburgerstraße 29,** Sout.

Ein Zuchtbulle,

schönes Exemplar, Farbe ganz schwarz, 1 Jahr 3 Monate alt, hat schon ein Gewicht von 8½ Centner, steht zum Verkauf bei **Friedrich Krüger** in **Unter-Teutschenthal.**

Für **Lumpen, Knochen u. s. w.** werden gute Preise gezahlt
kleine Ulrichstr. 8, H. I.

Strychnin-Weizen

bereitet seit acht Jahren als Spezialität und empfiehlt als wirksam gegen **Feldmäuse** und **Hamster**
Joh. Büdefeldt,
Rannischestr. 24.

Jalousieblecke,

gestanzt, halte ich in größter Auswahl auf Lager und offerire dieselben zum billigsten Preise.
Emil Karsch,
Klempnerei und Zinkgießerei,
Halle a/S., kl. Sandberg 15.

Delikater Haide-Scheiben-Honig, Pfund 85 ₰, **zweite Waare,** Pfund 65 ₰, **Leckhonig,** Pfd. 60 ₰, **Seimhonig** (Speisehonig), Pfund 45 ₰, **Futterhonig,** Pfd. 50 ₰ in Scheiben 65 ₰ Postkolli gegen Nachnahme. Engr. billiger. Nicht Passend, nehme franco zurück.
Soltau, Lüneburger Haide.
E. Dransfeld, Imkerei.

Bergmann's Zahnwolle

zum **augenblicklichen** Stillen **jeden Zahnschmerzes.** Depot, à Hülse 30 ₰, bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29, und Apotheker **A. Kolbe.**

Zu **Nachtwachen** und sonstigen **Hilfeleistungen bei Kranken** empfiehlt sich **A. Buchelt,** Barbier, Brunnenq. 11, III.

MANITOBA

NORD-AMERIKA.
25 Millionen Acker in dem Weizengarten der Welt an der Canad. Pacific-Bahn gelegen. Jeder Ansiedler erhält 150 Acker von der Regierung gratis. Illustr. Brochüren, Landkarten etc. gratis und franco durch den Agenten der Canada Pacific-Bahn, 101, Cannon Street, London.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Luise Fürer u. Diakonus des Wilhelm Bithorn (Gr.-Rodensleben u. Delitzsch); Hilaria Parisius u. Wilhelm Dettmering (Pattensen i/L.); Gertrud Benedict u. Rechtsanwalt Julius Rausnitz (Berlin); Hedwig Schmidt u. Amtsrichter Eduard Bonitz (Berlin); Ida Braun u. Gerichtsaktuar Wilhelm Linde (Wernigerode); Bertha Stübe u. Justus v. Gruner (Berlin u. Osnabrück); Therese Auerbach und Dr. med. Felix Dörffel (Leipzig).

Vermählt: Intendantur- u. Baurath Oskar Appelius u. Bertha Geiseler (Stettin); Civilingenieur Hans Ketel u. Julie Fadre (Stettin u. Berlin); Eisenbahnsekr. C. W. Stelzner und Auguste Giesecke (Magdeburg u. Dorste).

Gestorben: Bürgerschullehrer K. Knoblauch (Weida); Frau Vera Elkinsky (Weimar); Gärtnereibesitzer Karl Späth (Berlin); Postdirektor u. Hptm. a. D. Eugen Stolle (Dt.-Crone); Pastor Schwahn (Güntersberge); Pfarrer und Kreisschulinspektor Julius Richard Kittlaus (Kremitten); Hrn. Pfarrer Wichmann (Rahnsdorf bei Zahma) T. Dora; Mrs. Elisa Caroline Helmes (Stuttgart); Frl. Elwine Röder (Nervi); Maler u. Zeichenlehrer Gustav Theodor Klein (Berlin); Major a. D. Wasmuth Frhr. v. Wintzingerode-Knorr (Görlitz); priv.l. Ober-Amtmann Rudolf Zeden (Gurien bei Jastrow); Rittergutsbes. Albert Klettner (Geilenfelde); Privatier. Herm. Ramie (Berlin); Geh. Rechnungsrath a. D. Karl Ritter (Berlin); Prof. Johannes Müller aus Moskau (Berlin); Oberinspektor Franz Meißner aus Berlin (Oberhausen a. Rh.); Hrn. Carl Hubbe (Neuhaldensleben) S. Paul; Rentier Heinrich Schulze (Gr.-Ottersleben); Frl. Charlotte Rosentreter (Ballenstedt); Arzt Theodor Scheuerlein (Dürkrith); Rendant F. A. Grübler (Sprottau); Kfm. Hermann Moritz (Leipzig)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830503037/fragment/page=0001

Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferdedecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

100,000 Mtr. Rüschen-Rester

? ? ?

Preislisten gratis.

(4 mal prämiirt.) **Zinkornamente,** (4 mal prämiirt.)
Capitäle, Friese, Bekrönungen, Palmetten etc. Aquarien, künstliche Blumen, Wetterfahnen, gegossen und gestanzt, hält auf Lager und fertigt nach jeder Zeichnung
Emil Kamsch,
Klempnerei und Zinkgiesserei.
Halle a/S., kl. Sandberg 15.

FRANZ JOSEF BITTER QUELLE

Das **zuverlässigste** u. **wirksamste** aller ungar. Bitterwässer, weil am gehaltreichsten an abführenden Salzen und das **am wenigsten schleicht schmeckende** der Bitterwässer überhaupt, ist das **FRANZ-JOSEF-Bitterwasser.** Dasselbe wird von den bedeutendsten Aerzten empfohlen und verbreitet sich über seine Bestandtheile und Wirkungen eingehend die in allen Mineralwasser-Depots gratis zu erlangende Broschüre von den Herren Geh. Hofrath Professor **v. Fehling** in Stuttgart u. Dr. **C. F. Kunze** in Halle. Die Versendungs-Direction in Budapest. Depot bei **Helmbold & Co.** in Halle.

IV. Internationaler Maschinenmarkt
zu Leipzig am 15.—17. Juni 1883.
Schluss des Anmeldetermines 15. Mai.
Adresse: Kreissecretair **Francke,** Leipzig, Nürnberger Strasse 38, II. Tr.

Bekanntmachung

Der landwirthschaftliche Central-Verein der Provinz Sachsen 2c. hält
Donnerstag, den 29. Mai cr.
seine diesjährige Versammlung zu
Roßla, Station der Halle-Casseler Eisenbahn,
ab. Am folgenden Tage
Freitag, den 30. Mai cr.
findet daselbst die Thierschau des IV. Schaubezirks des westlichen Theiles des Regierungsbezirks Merseburg, verbunden mit der Provinzial-Schafschau statt. Sämmtliche Bewohner des Bezirks, bestehend aus den Kreisen Sangerhausen, Eckartsberga, Querfurt, Halle-Stadt- und Landkreis, Mansfelder See- und Gebirgskreis, Merseburg, Naumburg, Weißenfels und Zeitz, können sich um die für Pferde, Rindvieh, Schweine 2c. ausgesetzten Staats-Preise unter den speciellen Bedingungen bewerben.
Um die für Schafvieh ausgesetzten Prämien können sich alle Züchter der Provinz Sachsen, sowie die der Nachbarstaaten, welche dem Verbande durch Zahlung von Prämieengeldern beigetreten sind, bewerben.
Programme und Anmeldeformulare können durch die Königlichen Landrath-Aemter obiger Kreise, sowie durch die Vorstände der landwirthschaftlichen Vereine und durch den mitunterzeichneten Schriftführer bezogen werden.
Roßla a/H., den 7. April 1883.
Im Auftrage des Ausstellungs-Komitees.
Max Schäper, Vorsitzender. **J. Weber,** Schriftführer.

Braunkohlen-Werke Kötschau
an der Thür. Eisenbahn.
Presskohlensteine.

Vom 23. April ab gelten die ermäßigten Preise von
Mk. 8,— per 1000 Stück per Casse,
Mk. 8,50 per 1000 Stück a Conto
ab Grube und Bahnhof Kötschau.
Unsere Preßkohlensteine zeichnen sich durch große Festigkeit und hohe Heizkraft aus.

Gegen Körperschmerzen

wie: **Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden, Migraine, Neuralgie, Kopfschmerzen, rheumatische Zahnschmerzen, Ohrenreissen, Anschwellungen, steife Glieder,** hat sich nach den vielseitigen damit angestellten Versuchen kein Mittel so vorzüglich bewährt, wie der seit einiger Zeit auch in Europa eingeführte Saft der **Eperua falcata,** welcher unter der Bezeichnung

Indischer Balsam

nunmehr dem Verkehre überlassen wurde. Nach dem Urtheile von Autoritäten leistet dieses reine, unverfälschte Naturprodukt, welches schon lange von den Bewohnern der Tropen gegen rheumatische Affectionen mit bestem Erfolge benützt wird, und in den Gegenden wo es gewonnen wird, ein bedeutendes Renommée genießt, Erstaunliches. Die Wirkung des Balsams ist eine **überraschend schnelle** und seine Anwendung — die schmerzhaften Stellen werden mit dem Balsam eingerieben — ohne jegliche schädliche Nebenwirkung. Ein Flacon, welcher für wochenlangen Gebrauch ausreicht, nebst Prospect kostet M. 1,—

NB. Um sicher zu sein, den ächten Indischen Balsam und kein werthloses Gemisch zu erhalten, achte man darauf, daß jedes Flacon die obenstehende abgebildete Schutzmarke trage.

Der **indische Balsam** ist ächt zu beziehen: **Halle:** in den bekannten Apotheken, **Halberstadt:** Rathsapotheke, **Torgau:** Mohrenapotheke, **Heiligenstadt:** Apoth. Schwabe, **Rossla:** Apoth. Link, **Querfurt.** R. Haverlandt, **Eilenburg:** Rud. Falke, **Bernburg:** Otto Jordan, **Naumburg:** Osc. Tuchter, **Sangerhausen:** Gr. Rademacher, **Weissenfels:** Emil Schlegel, **Nordhausen:** Carl Rehe, **Leipzig:** Droguerie zur Flora **Schkeuditz:** M. Wegner.

Magazin selbstgefertigter Polsterwaaren
von **C. Maseberg,** Tapezier und Decorateur, **gr. Ulrichstraße 9,**
empfiehlt

Sopha's,	**Tapeten,**
Lehnstühle,	**Rouleaux,**
Matratzen,	**Decorationsartikel,**
Möbelstoffe,	**Portièrenstoffe**

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Alle Tapezierarbeiten u. Decorationen werden prompt ausgeführt.

Motten, welche in **Möbeln, Gardinen** und **Pelzsachen** eingenistet sind, werden durch Einwirkung von Gasen in meinem Apparat unter Garantie getödtet, ohne daß Politur, Stoffe und Farben dadurch leiden.

Homöop. Gesundheits-Kaffee
von Dr. F. A. Günther in Langensalza,
bester Ersatz für Bohnenkaffee,
in **Halle a/S.,** bei **Aug. Fiedler, gr. Klausstraße 10,**
„ **Theodor Stade, Königstraße 16,**
„ **Giebichenstein** bei **F. W. Thiele,**
„ **Landsberg** bei **C. Gerber,**
„ **Oberröblingen a/See** bei **Julius Soff,**
„ **Teutschenthal** bei **Wilh. Luther.**

Casseler Pferdemarkt am 28., 29. und 30. Mai
mit **Prämiirung, Ausstellung, Pferderennen** und
Pferde- und Equipagen-Verloosung.
Ziehung am 30. Mai 1883.
Hauptgewinne im Werthe von Mark **10,000, 6000, 5000, 4000, 3500, 3000, 2500, 1000** 2c., zusammen **1060** werthvolle Gewinne. —
General-Vertrieb der Loose à 3 Mark durch **Herm. Mende** in **Cassel.**
Verkauf der Loose in **Halle a/S.** durch **J. Barck & Co., L. Heise, E. Haassengier,** in **Eisleben C. Schröter, O. Hünichen,** in **Cönnern B. Knauf.** Das Comité.

Ein unentbehrlicher Rathgeber bei den Amtsgerichten.
Soeben erschien und ist in **Ludw. Hoffstetter's Buchhandlung,** Halle a/S., Poststr. 13 zu haben:
Der neue Preußische
Rechts-Anwalt
vor dem Amtsgericht
zum selbstständigen Verklagen und Mahnen
säumiger Zahler und böswilliger Schuldner,
sowie in
Wechselangelegenheiten und Konkurssachen
nach den Vorschriften der neuen deutschen Civilprozeß- und Konkurs-Ordnung
(im Gebiete des preußischen Landrechts).
Mit 150 verschiedenen Formularen
zu Geschäftsklagen. — Interventionsklagen, Vollmachten, Prozeßkosten-Rechnungen. — Klage-Anmeldungen. — Mahnungen. — Schuldscheinen. Klagen aus Darlehns- und Leihverträgen. — Formulare zu Wechseln und Wechselklagen. — Anträgen auf Vollstreckbarkeits-Erklärung eines Urtheils. — Arrest-Exekutions-Anträgen, Ueberweisungs- u. Eintragungsgesuchen. — Klagen im Konkurse 2c. 2c.
Sechste Auflage. Preis: 2 Mark.
Verlag von **Jul. Bagel-Mühlheim.**
Die hervorragende, in den täglichen Handel und Wandel so eingreifende, praktische Seite des obigen Werkchens ist, den Geschäftsmann in knapper und deutlicher Fassung mit dem **Verklagen säumiger Zahler vor dem Amtsgerichte und dem neuen Mahnverfahren** bekannt zu machen, ihn vermittelst 150 Beispiele und Formulare zu befähigen, seine Bagatellprozesse vor dem Amtsgerichte selbst zu führen.

Rabatt-Sparanstalt Halle a. S.
Kassenstelle für **Einlösung von Rabatt-Scheinen Geiststraße 71,** Geschäftsstunden vorläufig **Mittwochs und Sonnabends von 2—5 Uhr** Nachmittags.
Geschäfts-Mitglieder der Rabatt-Sparanstalt:
G. Apel, Glas- und Porzellanwaaren, **gr. Märkerstraße 22.**
F. Berger, Posamentierwaarengeschäft, **Rannischestraße 21.**
E. Dörge, Flaschenbier-Geschäft 2c., **alter Markt.**
Emil Franke, Pelzwaaren, Hüte, Mützen, Handschuhe 2c., **Kleinschmieden 1.**
E. Haucke, Schnitt-, Wollenwaaren- und Garnhandlung, **an der Moritzkirche 5.**
F. Hille, Material- und Colonialwaaren, **Geiststraße 71.**
Herm. Hitschke, Nähmaschinen-, Weiß- und Putzwaarenhandlung, **gr. Schlamm 10b.**
O. Holzhausen, Bäckermeister, II. Vereinsstraße 3.
Max Kästner, Photograph, **Schulberg 3,** gegenüber der Universität.
K. Kaiser vorm. **Gebr. Häuber,** Droguen- und Farbenhandlung, **Schmeerstraße 24.**
D. Lehmann, Conditoreiwaaren 2c., **Leipzigerstraße 105.**
F. F. Neumann, Bäckermeister, **Rannischestraße 22.**
A. Pabst, Schuhwaarenlager, **Geiststraße 2.**
Leonhard Pfeiffer, Material- und Colonialwaarengeschäft, **Wörmlitzerstraße 41.**
H. Schmidt, Handschuhfabrikant, **gr. Ulrichstraße 5.**
Bertha Schnabel & Co., Leinen- und Baumwollenwaaren 2c. **Leipzigerstraße 22.**
C. Schröder, Parfümerie-, Seifen-, Wagenfett- und Oelgeschäft, **Schmeerstraße 17/18.**
Carl Schuchardt, Colonial- und Materialwaarengeschäft, **Brunoswarte 16c.**
Franz Schumann, Material- und Colonialwaaren-Geschäft, **Weidenplan- und Friedrichsstraßen-Ecke.**
Wilh. Seidel, Fleischermeister, **gr. Brauhausgasse 15.**
Alb. Trebes, Bäckermeister, **Augustastraße 9a.**
Louis Werner, Bäckermeister, **Giebichenstein,** Burgstraße 46.
Der Vorstand.

Mein Atelier
befindet sich von jetzt an im Hause des Bankvereins **gr. Steinstrasse 59.**
H. Walter,
Architect.

Für Landpartieen!

so auch für jeden Salon geeignete von jedem Laien
in 30 Minuten
erlernbare echt **ital. Concert-Ocarinas** sammt Gratisschulen zu folgenden Original-Fabrikpreisen:
M 1, 1 50, 2, 3,
für Clavier M 4, 5, 6, 8.
mit Patentstimmung.
M 8, 10, 12, 15, 18, 25:
Duette M 10, Terzette M 15
Quartette M 20. Versandt gegen Baar oder Nachnahme.
Société Musikale Neumann
185. Friedrichstraße Berlin.

Borax,
Traganth,
Gummiarabicum zur Wäsche
empfiehlt
H. Sohncke, gr. Steinstr. 2.

Zur Beachtung!
Die weitaus allerhöchsten Preise Zahlt, in bekannt coulanter Weise, Für alte Stiefeln, Röcke, Hosen, Für Mäntel, Waffen und Preciosen, Wie Uhren, Ketten, Dosen, Ringe Und all dergleichen andere Dinge **C. Buchholz.** Daß man's nicht verpasse, Ich kaufe Alles nur per Kasse.
Halle a/S.,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe.
Filialen in allen Wettheilen.

Pianinos Sparsystem
Flügel 20 Mark monatl. Abzahlung
Harmoniums ohne Anzahlung
Nur Prima-Fabrikate.
Magazin vereinigter Berliner Pianoforte-Fabriken
Berlin, Leipzigerstrasse 30.
Prescourant gratis und franco.

Wasserleitungshähne und **Reparaturstücke** verbesserter Construction und aus Rothguß, nur bei
A. Meleher, jetzt Zenkergasse 12, nicht mehr Schmeerstraße 30.
Alle andern sind von weichem Messing und halten nicht halb so lange.

Meine anerkannt **vorzüglichen**
Haushaltungs-Seifen,
Toilette-Seifen und **Parfümerien,** sowie **Schwämme** u. **alle zur Wäsche gehörigen Artikel** empfehle in **nur reeller guter Qualität**
Hermann Graeger,
Geiststr. 58 gegenüb. d. Adler-Apoth.

Feinste süße
Sahnen-Tafel-Butter
offerirt täglich frisch, 8 Pfd. netto 8 M 40 ₰, franco per Nachnahme.
Gutsbesitzer **Albert Nötzel**
auf **Rautenburg** b/Lappinen, Ost-Pr.

Harzer Königsbrunnen
(beites kohlensaures Mineral-Wasser), **Natur-Quelle,** frische Füllung eingetroffen.
Haupt-Geschäft **R. Hoffmann,** II. Ulrichstraße 35.
Zweig-Geschäft **Louis Lehmann,** Leipzigerstraße 105.
Zweig-Geschäft **Otto Werner,** Merseburgerstraße.
Letzterer besorgt den Verkauf durch sein Geschirr.

Aus meinem Geschäft habe noch versch. **Putzartikel** als: schwere **seidene** und **Sammetbänder, Blumen, Federn, Hüte, Schleifen, Spitzen, Stickereien** 2c., was ich **sehr billig** ausverkaufe Georgstraße 3, I.

Patentirte Gypssärge.

Für die in vielen europäischen Staaten **patent. Gyps- u. Cementsärge** habe ich die **Vertretung für Halle und Umgegend** übernommen und empfehle dieselben dem geehrten Publikum angelegentlichst.
Dieselben zeichnen sich durch größte Dauer- und Widerstandsfähigkeit gegen Fäulniß 2c. aus und sind bei größter Eleganz zu ganz mäßigen Preisen den Metallsärgen gleich.
Karl Schlippe,
Halle a/S., Rannischestraße 12.

Damen finden discrete und gute Aufnahme.
Pauline Hartmann, Hebamme, Eutritzsch b/Leipzig, Querstraße 264b.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830503037/fragment/page=0002